



Newsletter der Fakultät für Sozialwissenschaften

27. Mai 2026

Forschung



Die in der Zeitschrift für *Klinische Psychologie und Psychotherapie* veröffentlichte **Studie** von **Tina In-Albon** und Kolleg*innen untersucht ein von ihr initiiertes, niedrigschwelliges psychotherapeutisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche während der Corona-Pandemie. Die Ergebnisse zeigen, dass das Angebot überwiegend als hilfreich wahrgenommen wurde und insbesondere bei Ängsten, depressiven Symptomen und familiären Belastungen genutzt wurde.



Im aktuellen **Jahresgutachten des Sachverständigenrats für Integration und Migration**, dem auch **Marc Helbling** angehört, wird zum Thema Wohnen und Migration, dass Migrant*innen besonders stark von der Wohnungskrise betroffen sind. Sie leben häufiger in beengten und teuren Wohnverhältnissen, erfahren Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt und sind überproportional von räumlicher Segregation betroffen. Der Rat fordert deshalb mehr bezahlbaren Wohnraum sowie eine stärkere Verknüpfung von Wohnungs-, Integrations- und Antidiskriminierungspolitik.



Die **Studie** von **Max Otto**, akademischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sociological Methodology, untersucht den Einfluss kultureller Werte auf die Art der Durchsetzung von Kooperation in Gesellschaften. Im Fokus steht die Frage, warum unterschiedliche Kulturen dabei auf Mechanismen wie Reputation, Belohnung oder Rache zurückgreifen. Mithilfe eines spieltheoretischen Modells und zwei umfassenden internationalen Datensätzen zeigt die Studie, dass gruppenbezogene Moral und Reziprozität reputationsbasierte Sanktionen begünstigen, während Ehrvorstellungen und ausgeprägtere Zukunftsorientierungen Rachemechanismen fördern.



Unsere Forschenden in den Medien

Prof. Dr. Marc Debus, Professur für Politikwissenschaft, Vergleichende Regierungslehre:

„*Was ein Experte über die Koalitionsverhandlungen sagt*“: In einem Beitrag von **n-tv** sprach Marc Debus über die Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und SPD in Rheinland-Pfalz. Er erklärte, dass das Erstarren der AfD die Regierungsbildung erschwere und Koalitionsverhandlungen dadurch tendenziell länger dauerten.

„*Nach einem Jahr Merz ist die AfD im Aufwind*“: In einem Beitrag von **t-online** ordnete Marc Debus die politischen Folgen der Regierungszeit von Friedrich Merz ein. Dabei erklärte er, dass eine stärkere Fokussierung auf das Thema Migration sowie eine Annäherung an die Rhetorik rechtspopulistischer Parteien die AfD eher stärken könne.

„*Experte: "Alleine-Voranmarschieren" von Merz geht nach hinten los*“: In einem Beitrag von **n-tv** ordnete Marc Debus den Kommunikationsstil von Bundeskanzler Friedrich Merz ein. Dabei erklärte er, dass Parteien sich auch innerhalb von Koalitionen profilieren und voneinander abgrenzen wollten.

„*Was wird aus der Koalition? Merz-Malaise: Nach einem Jahr Schwarz-Rot ist die AfD im Aufwind*“: In einem Beitrag der **Stuttgarter Zeitung** ordnete Marc Debus die politische Lage der schwarz-roten Bundesregierung unter Friedrich Merz ein. Dabei erklärte er, dass die öffentliche Fokussierung auf Migration sowie Konflikte innerhalb der Koalition die AfD stärken könnten.

„*A year into Merz government, German far right stronger than ever*“: In einem Beitrag von **France 24** ordnete Marc Debus die wachsende Stärke der AfD ein Jahr nach Amtsantritt der Bundesregierung unter Friedrich Merz ein.

Dr. Christine Emmer, Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Gesundheitspsychologie:

„*Diskriminierung in Alltag und Beruf: War das gerade Sexismus?*“: In einem Beitrag der **Apotheken Umschau** erklärte Christine Emmer die psychologischen Ursachen und gesellschaftlichen Folgen von Sexismus. Dabei sprach sie unter anderem über stereotype Rollenbilder, alltägliche Diskriminierungserfahrungen sowie mögliche Strategien im Umgang mit sexistischem Verhalten.

„*Wie Diskriminierung der Gesundheit schadet*“: Im Podcast „Ne Dosis Wissen“ der **Apotheken Umschau** sprach Christine Emmer über die gesundheitlichen Folgen von Diskriminierung. Dabei ging es unter anderem um aktuelle Forschungsergebnisse zu den Auswirkungen von Diskriminierung auf die psychische Gesundheit sowie um gesellschaftliche und gesundheitspolitische Maßnahmen gegen Diskriminierung.

Prof. Dr. Stefan Münzer, Professur für Bildungspsychologie:

„*Der Gedächtnispsychologe Stefan Münzer über das Üben und Lernen von Musik*“: In einem Interview mit **SWR Kultur** beantwortete Stefan Münzer die Frage, ob Musik schlau macht. Er sprach außerdem über Veränderungen von Langzeitgedächtnis- und Arbeitsgedächtnisfunktionen durch musikalische Expertise.

** Um die Paywall zu umgehen, versuchen wir, die Artikel über die Bibliotheksabonnements der Universität Mannheim zur Verfügung zu stellen. Um die Artikel zu lesen, müssen Sie mit eduroam oder*

VPN verbunden sein.

Fakultät



Prof. Dr. Valentin Lang wurde im Rahmen des Universitätstages 2026 mit dem **Lehrpreis** der Universität Mannheim ausgezeichnet. Gewürdigt wurden insbesondere seine praxisnahe und forschungsorientierte Lehre sowie sein interdisziplinärer Ansatz an der Schnittstelle von Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Data Science. Lang vermittelt Studierenden moderne Forschungsmethoden mit starkem Politikbezug und setzt dabei auf didaktische Vielfalt, unter anderem durch Debatten und interaktive Surveys.



Die Philosophische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf schreibt den mit 20.000 Euro dotierten **Meyer-Struckmann-Preis 2026** zum Thema „*Institutionelle Resilienz*“ aus. Ausgezeichnet werden herausragende Forschungsleistungen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften mit fachübergreifender Wirkung. Nominierungen können bis zum **15. Juni 2026** beim Dekanat der Philosophischen Fakultät eingereicht werden.



Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) hat den ersten **Förderaufruf „Transformationen in der Demokratie“** veröffentlicht. Gefördert werden sozial-, geistes- und kulturwissenschaftliche Einzel- und Verbundprojekte zu gesellschaftlichem Wandel, Demokratie und neuen Technologien. Ziel ist die Entwicklung praxisrelevanter Lösungsansätze für demokratische Transformationsprozesse. Projektskizzen können bis zum **31. August 2026** eingereicht werden.

MACH MIT
 WERDE TEIL EINER GEMEINSAMEN AKTION
 GEGEN FASCHISMUS

EINLADUNG ZUM
VORTRAG UND GESPRÄCHSRUNDE
 MIT THERESA PLEITNER (AUTORIN & PSYCHOTHERAPEUTIN)

Freitag, 5. Juni, 15:00-16:00 Uhr

ONLINE VIA ZOOM (QR)

FÜR EINE GEMEINSAME AKTION
 GEGEN FASCHISMUS





Im Rahmen der bundesweiten **Aktionswoche „Wissenschaft gegen Faschismus“** veranstaltet der Lehrstuhl für Klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung eine Online-Diskussion mit der Autorin und Psychotherapeutin Theresa Pleitner. Pleitner verbindet in ihrer Arbeit literarische, gesellschaftliche und psychologische Perspektiven und wurde unter anderem für den Amadeu Antonio Preis nominiert. Die Veranstaltung findet am **5. Juni 2026** von 15:00 bis 16:00 Uhr online via Zoom statt.

Campus



Der Deutsche Bundestag schreibt den **Wissenschaftspreis 2027** aus. Prämiert werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten aus allen Disziplinen, die zur Beschäftigung mit Fragen des Parlamentarismus anregen und das Verständnis parlamentarischer Praxis vertiefen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Berücksichtigt werden publizierte Monographien oder vergleichbare Arbeiten, die zwischen dem 1. April 2024 und dem 10. Juli 2026 erschienen sind. Bewerbungsschluss ist der **10. Juli 2026**.



Die Universität Mannheim lädt Studierende und Promovierende zur internationalen **ENGAGE.EU Expedition „Culture & the City“** ein. Die Veranstaltung findet vom 5. bis 9. Oktober 2026 in Mannheim statt und widmet sich der Frage, wie Musik, Kunst und soziale Kreativität zu einer nachhaltigen und inklusiven Stadtentwicklung beitragen können. Teilnehmende aus verschiedenen europäischen Hochschulen entwickeln gemeinsam innovative Lösungen für den kulturellen Wandel urbaner Räume. Bewerbungsschluss ist der **1. Juni 2026**.



Die Deutsche Gesellschaft e. V. veranstaltet vom 17. - 21. August 2026 in Berlin die **Summer School „DemokratieGEDICHTE“**. Studierende insbesondere der Geistes- und Sozialwissenschaften setzen sich in Workshops, Exkursionen und Zeitzeugengesprächen mit Demokratie in Geschichte und Gegenwart auseinander. Ergänzt wird das Programm durch kreative Poetry-SlamWorkshops. Die Teilnahme ist kostenfrei, Reise- und Unterkunftskosten werden übernommen. Bewerbungen sind noch bis zum **31. Mai 2026** möglich.



Die Universität Toulouse Capitole richtet vom 15.– 19. Februar 2027 die **ENGAGE.EU Winter School „Artificial Intelligence and Societal Challenges“** aus. Gesucht werden Lehrende der Universität Mannheim, einschließlich Doktorand*innen, für englischsprachige Lehrangebote zu gesellschaftlichen Auswirkungen von KI, etwa in Politik, Recht, Wirtschaft oder Nachhaltigkeit. Die Vergütung beträgt 1.800 €, zusätzlich sind Erasmus+-Förderungen für Reise- und Aufenthaltskosten möglich. Bewerbungsschluss ist der **15. Juni 2026**.

Abschlussfeier



Die Fakultät für Sozialwissenschaften lädt auch 2026 wieder zu ihren feierlichen Abschlussveranstaltungen ein. Die Verabschiedung der Studierenden der Psychologie (B.Sc., PhD) findet am **25. Juni 2026** statt. Am **26. Juni 2026** werden Absolvent*innen der Psychologie (M.Sc.), Politikwissenschaft und Soziologie verabschiedet. Neben der Ehrung der besten Absolventinnen bietet die Feier Gelegenheit, gemeinsam mit Familie und Freund*innen den Studienabschluss zu feiern. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an alumni.sowi@uni-mannheim.de.

Events

- 28. Mai** **Disputation von Carolin Streitberger (Psychologie, SMiP)**
- 28. Mai** **Vortrag von Prof. Dr. Wencke Gwozdz (Universität Gießen) im Rahmen unseres Kolloquiums für Gesundheitspsychologie**
- 28. Mai** **MZES Speaker Series - Thomas Sattler (University of Geneva) zum Thema „Erwartungen von Wähler*innen an populistische Parteien“**
- 28. Mai** **MZES Speaker Series - Thomas Hinz (Universität Konstanz) zum Thema „Ergebnisse zu Wahrnehmungen von schulischem Erfolg unter Jugendlichen in Deutschland“**
- 28. Mai** **Disputation von Daria Szafran (Soziologie)**
- 01. Jun.** **Decarbonization Seminar - Prof. Dr. Tobias Berg (Goethe Universität Frankfurt)**
- 03. Jun.** **Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Tina In-Albon**
- 10. Jun.** **Infovortrag: Erfolgreich Bewerben an der Universität Mannheim**
- 17. Jun.** **Intensivkurs zur Studienorientierung**
- 14. Jun.** **Studieren an der Uni Mannheim**

Alle Veranstaltungen finden Sie im Eventkalender auf unserer **Webseite**.

Fotocredits (v.o.n.u.): Anna Logue, Tina In-Albon, Tristan Vostry, Hnnah Gutberlet, 123rf_primagefactory, Alexander Münch, Anna Logue, Alexander Münch, Lehrstuhl für Klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung, Anna Logue, Alexander Münch, Anna Logue, Alexander Münch, Marika Heinz.

Universität Mannheim, Fakultät für Sozialwissenschaften, A 5, 6, 68159 Mannheim
www.sowi.uni-mannheim.de

[Browseransicht](#)

[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)